

An den DSV-Prüfungsausschuss:

Titel: _____ Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____ PLZ: _____

Wohnort: _____ (ggf.) Land: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Geschlecht: _____ Nationalität: _____

Telefon*: _____ E-Mail*: _____

*Für Rückfragen und Informationen zur Prüfung, Angabe freiwillig

Hiermit beantrage ich die Zulassung **zum Erwerb des SBF** und die Erteilung der Fahrerlaubnis für folgende(n) Geltungsbereich(e) **insgesamt:**

Seeschiffahrtsstraßen: mit Antriebsmaschine

Binnenschiffahrtsstraßen: mit Antriebsmaschine (AM) unter Segel (S)

Ich möchte am _____ in _____ folgende **Teilprüfung(en)** ablegen:

Seeschiffahrtsstraßen: Theorie Praxis

Binnenschiffahrtsstraßen: Theorie AM Theorie S Praxis AM Praxis S

Auf eine schriftliche **Einladung** zur Prüfung **verzichte ich**, da mir der Prüfungstermin bereits bestätigt wurde.

Ich wünsche eine gesonderte Einladung (zu diesem Zwecke bitte E-Mail angeben).

Ich habe am _____ beim Prüfungsausschuss _____ bereits an folgender Prüfung teilgenommen:

Seeschiffahrtsstraßen mit Antriebsmaschine und/oder Binnenschiffahrtsstraßen mit Antriebsmaschine und/oder unter Segel

Soll die **Sportbootführerscheinkarte** auch für **bereits vorhandene** Fahrerlaubnisse (SBF Seeschiffahrtsstraßen/Binnenschiffahrtsstraßen) ausgestellt werden, so sind diese mit diesem Antrag oder spätestens am Tag der bestandenen (letzten Teil-)Prüfung **im Original** einzureichen.

Ich beantrage zusätzlich die Ausstellung eines **vorläufigen Sportbootführerscheins** (drei Monate gültig) zum genannten Prüfungstermin, der mir entsprechend der beantragten Geltungsbereiche und Antriebsarten nach bestandener Prüfung ausgehändigt wird. Mir ist bekannt, dass die Ausstellungsgebühr bei Nichterscheinen oder Nichtbestehen der Prüfung/von Prüfungsteilen nicht erstattet wird.

Erklärungen

Eine amtliche Fahrerlaubnis zum Führen von Sportbooten wurde mir nicht entzogen; ein amtlicher SBF mit den beantragten Geltungsbereichen/Antriebsarten wurde mir noch nicht erteilt. Mir ist bekannt,

- dass die Prüfungsunterlagen und Gebühren **mindestens eine Woche** vor dem Prüfungstermin beim Prüfungsausschuss vorliegen müssen, damit die Prüfung durchgeführt werden kann,
- dass die Prüfung bei Nichtbestehen **nicht am gleichen Tag** wiederholt werden kann,
- dass alle Prüfungsteile **innerhalb eines Jahres** bestanden sein müssen; ein bestandener Prüfungsteil ist ein Jahr gültig,
- dass nur bei **DSV-Prüfungsausschüssen** bestandene Prüfungsteile anerkannt werden,
- dass bei wissentlich falschen Angaben die Fahrerlaubnis nicht erteilt/entzogen werden kann.

Beizubringende Unterlagen

- **ärztliches Zeugnis** nach dem Muster der Anlage 2 (nicht älter als ein Jahr) oder durch Prüfung erworbener Sportbootführerschein (in Kopie), der bei Antragstellung nicht älter als ein Jahr ist,
- Bewerber über 18 Jahre: gültiger **Kfz-Führerschein** (in Kopie), der im Original oder als beglaubigte Kopie (nicht älter als 6 Monate) **am Prüfungstag vorgelegt** werden muss; oder auf Verlangen des Prüfungsausschusses eine Erklärung (oder Nachweis), dass die Erteilung eines behördlichen Führungszeugnisses nach den Vorschriften des Bundeszentralregistergesetzes (Belegart O) zur Vorlage beim Prüfungsausschuss beantragt worden ist,
- aktuelles **Passbild** (35 mm x 45 mm, ohne Kopfbedeckung);
- soweit erteilt, **Fotokopien amtlicher Sportbootführerscheine**; zur Befreiung von Prüfungsteilen am Prüfungstag **im Original** vorlegen,
- am **Prüfungstag** ist ein **Identitätsnachweis** vorzulegen.

Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 DS-GVO siehe www.sportbootfuehrerscheine.org/datenschutz
Hinweis: Personenbezogene Daten werden zum Druck der Sportbootführerscheinkarte an die Bundesdruckerei übermittelt.



Kontrollfeld Passbild

Ort und Datum

Kontrollfeld Unterschrift: hier Unterschrift Antragsteller/in

(ggf. hier bei Minderjährigen Unterschrift gesetzliche/r Vertreter/in)

Bitte innerhalb des Rahmens des Kontrollfeldes Unterschrift den Antrag unterschreiben. Ihre Unterschrift darf die schwarzen Ränder nicht berühren. Diese Unterschrift wird auch auf die Sportbootführerscheinkarte gedruckt.